## Pater Juan besucht auf seiner Dankesreise auch Emskirchen

Bisher 85 000 Euro Spenden für ein Straßenkinder-Hilfsprojekt in Lima – Mehr als 200 Kinder im "Haus der Talente"

EMSKIRCHEN/NEUSTADT (gs) - abend im Emskirchener Pfarrsaal. sonders erfreulich war auch ein über sein Projekt. Seit einigen Jahjener schicksalhaften Begegnung, wachsenen Haus, in dem sich täglich Kindern erlaufen wurden. die noch heute Resultate hervor- mehr als 200 Kinder und Jugendlibringt. Seinerzeit entstand eine che einfinden. Freundschaft mit dem peruanicher auch schon in Nürnberg gewirkt hatte und Deutsch spricht. Sein damals geschilderter Traum, etwas für die Straßenkinder in der Hauptstadt seines Landes tun zu können, nimmt mittlerweile immer umfangreichere Gestalt an - auch mithilfe der Pilger von damals.

Dieter Eckardt aus Emskirchen und sieben handwerklich begabte Freunde hatten sich 2010 entschlossen, dem freundlichen Pater aus Lima beim Aufbau seines "Hauses der Talente" tatkräftig zu unterstützen. Schon bald erwies sich das erste der gebauten Gebäude als zu klein, sodass seither ein ums andere Mal aufgestockt werden musste. Um das Projekt weiter wachsen zu lassen. wurden in der Pfarrei Neustadt/Emskirchen immer wieder Aktionen zur Finanzierung dieses Vorhabens gestartet. Daran erinnerte Toni Huber in seiner Begrüßung die rund 30 Zu-

schen Pater Juan, der als Geistli- schuss "Mission-Entwicklung-Frie- Herzog, vorgestellt. Er bedankte sich den" in den vergangenen Jahren bei Schülern und Lehrkräften sehr dank seiner Sternsinger und vieler herzlich und wurde prompt mit Fra-Privatspender bereits 85 000 Euro für

Als eine Pilgergruppe aus dem hie- Dort zeigte Pater Juan Fotos von der Sponsorenlauf der Grundschule ren schon werde er von einigen sigen Landkreis einst auf dem Ja- Baustelle 2010 und zum Vergleich Emskirchen, bei dem im vergange- handwerklich sehr begabten jungen kobsweg unterwegs war, kam es zu Bilder von dem seither enorm ge- nen Jahr über 6000 Euro von den Männern aus Südtirol unterstützt

> Mittlerweile hat der Sachaus- torin der Emskirchener Schule, Jutta der Jugendlichen. gen überhäuften. Auch bei diesem Pater Juans Projekt überwiesen. Be- Besuch informierte er mit Bildern

und immer wieder kämen junge Eben jenen Kindern wurde Pater Menschen aus Deutschland für Wo-Juan am Mittwoch von der Konrek- chen oder gar Monate zur Betreuung

## Haus der Talente soll Kindern Hoffnung geben

Auch aus Emskirchen war bereits eine Helferin mehrere Monate lang in der dortigen Jugendarbeit engagiert. Beim Projekt gehe es vor allem darin, den jugendlichen Besuchern dieser Einrichtung etwas Struktur zu geben und ihnen in verschiedenen Formen auch Chancen und Möglichkeiten für ein selbst bestimmtes Leben aufzuzeigen. Dabei spielten Nestwärme und Bildung gleichermaßen wichtige Rollen für die Kinder, die oftmals ohne Eltern leben müssten.

Toni Huber, Vorsitzender des Sachausschusses. Emskirchener würdigte Pater Juans Projekt und erinnerte daran, dass die Pfarrgemeinde auch ein Heim für behinderte und verwaiste Kinder in Indien betreue. in dem die Schwester von Pater Ashok als Ordensfrau tätig sei. Dorthin habe man ebenfalls schon zweimal Foto: Anton Gras 2000 Euro überwiesen.



Pater Juan, Dieter Eckardt und Konrektorin Jutta Herzog (von links) beim Behörer am vergangenen Dienstag- such des Geistlichen in der Emskirchener Schule.